

MONTAGEANLEITUNG TERRASSENÜBERDACHUNG

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR UNSERE ALUMINIUM-TERRASSENÜBERDACHUNG ENTSCIEDEN HABEN!

Damit erhalten Sie ein hochwertiges und langlebiges Produkt.

Jede Dachmontage ist individuell, da die Gegebenheiten vor Ort stets variieren können.

In dieser Anleitung wird die Montage eines Daches mit 2,50 m hohen Stützen auf einem festen Untergrund beschrieben.

Beachten Sie bitte, dass die Vorgehensweise bei Stützen, die einbetoniert werden, sich in einigen Punkten unterscheidet und nicht beschrieben ist.

• **IM DACHBAUSATZ ENTHALTEN SIND:**

- Wandprofil
- Rinnenprofil
- Sparrenträger
- Sparren
- Blend-Rahmen
- Wandanschluß
- Pfosten & Deckel
- Sparren Unterprofil
- Sparren Oberprofil
- Seitenkappen Rinne
- Seitenkappen Wandprofil
- Unterzug (optional)

• **IN DER REGEL BENÖTIGEN SIE FÜR DEN AUFBAU DIE FOLGENDEN WERKZEUGE UND MATERIALIEN: (nicht im Lieferumgang enthalten)**

- Maßstab
- Wasserwaage
- Baustützen
- Drei-Beiner
- Schraubzwingen
- Lochsäge 53 mm
- Metalsäge
- Silikonkartusche
- Akkuschauber
- Bohrmaschine

Zubehör :

- Fallrohr Bogen 90°C
- Aludeckel
- Dichtung
- Wanddichtung

Bei Stegplattendächern

- Stegplatten klar oder opal
- Anti-Dust-Tape
- Schwitzwassernasen
- Plattendichtung

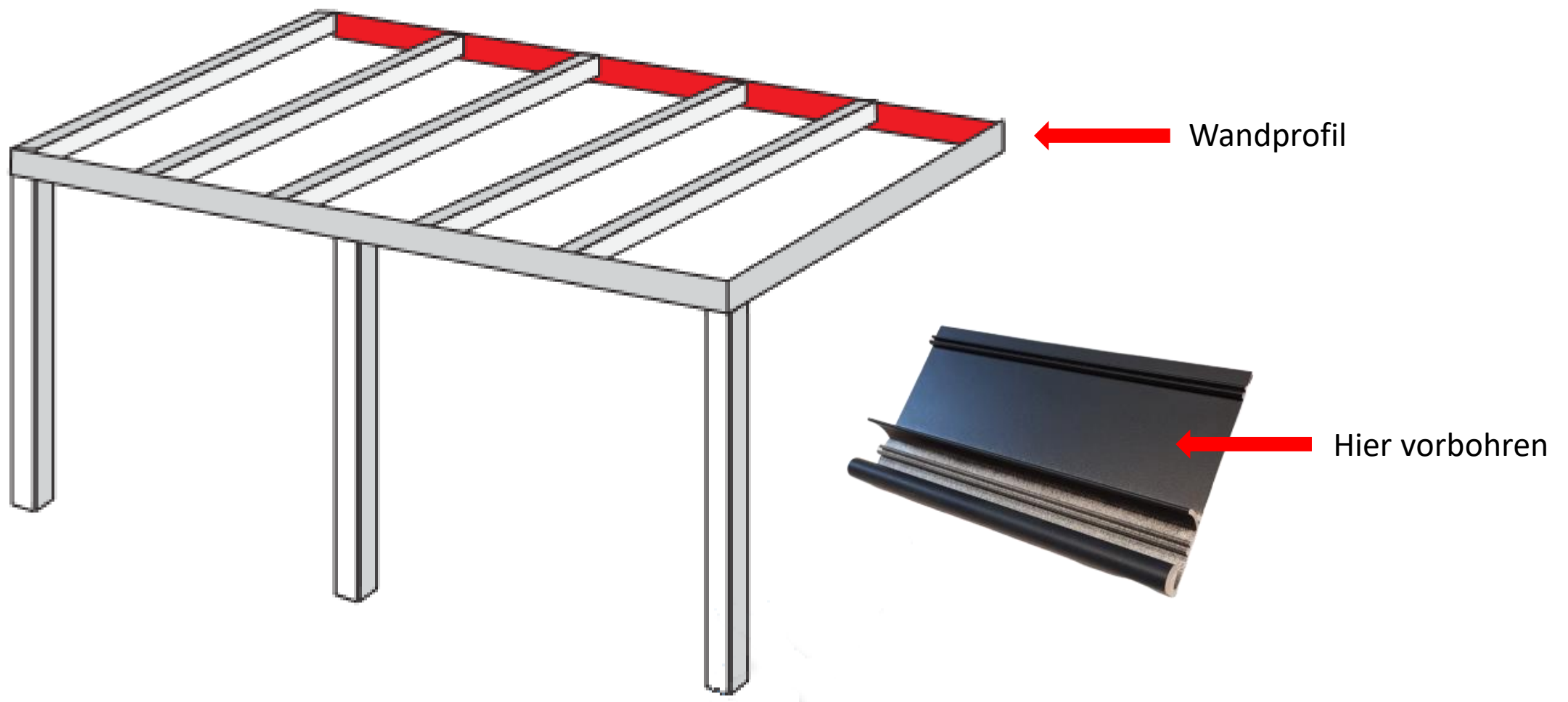
Bei Glasdächern

- Glasdichtung

IDEALERWEISE ARBEITEN SIE VORAUSS

- Einbau der LEDs vorbereiten
- Dichtungen einziehen
- Vorbohrung für Fallrohr

SCHRITT 1: ANBRINGUNG DES WANDPROFILS



Wandprofil wie folgt vorbohren (Größe entsprechend der Wandbefestigung wählen):

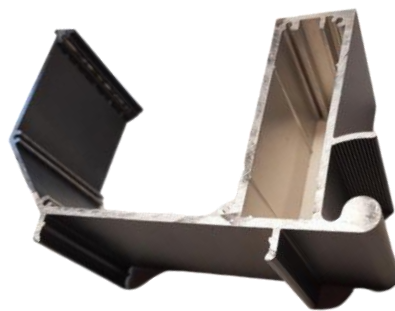
- Erste Bohrung im Abstand von 100 mm von der Seitenkante mittig in das Profil
- Ca. alle 500 mm eine weitere Bohrung. (Anzahl der Beiliegenden Dübel beachten)
- Das Wandprofil auf Höhe bringen (Unterkante bei 2,40m – 2,70m)
- Durch das 1. Loch in die Wand bohren und Dübel inkl. Schraube reinstecken (nicht anziehen)
- Waage (Lot) kontrollieren.
- Durch das Letzte Loch in die Wand bohren und Dübel inkl. Schraube reinstecken.
- Restlichen Locher bohren, verdübeln und alle Schrauben anziehen.
- Sparrenträger mit dem Wandprofil verbinden

SCHRITT 2: VORBEREITEN UND AUFSTELLEN DER RINNE

- Baustützen mit Hilfe der Drei-Beinern dort platzieren, wo das Rinnenprofil hin kommt.



- Darauf achten, das die Baustütze nicht dort platziert wird, wo später ein Pfosten gestellt wird.
- Die Baustützen auf die gewünschte Höhe (Durchgangshöhe 2,10m – 2,40m) bringen
- Rinnenprofil auf die Baustützen legen
- Profil mit Gurten an den Baustützen sichern.



SCHRITT 3: MONTAGE DER WEITEREN BAUTEILE:

- Sparrenauflage an der Wand- und Fußpfette befestigen. (Klick-Verfahren)



- Die Sparrenauflager können von 0 – 10 Grad an die Begebenheiten angepasst werden.
- Den 1. Sparren links Außen bündig auflegen (ggfls. Neigung anpassen)

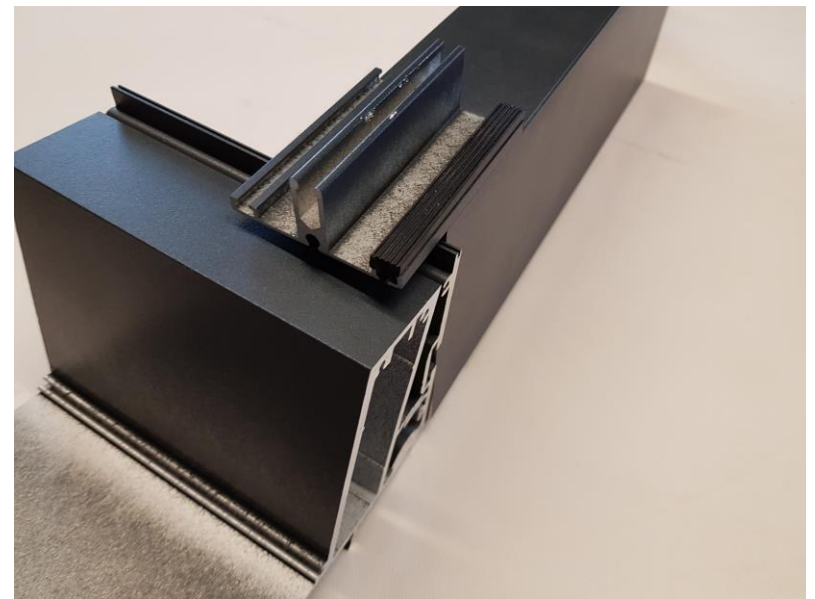
SCHRITT 4: VORBEREITEN UND AUFSTELLEN DER RINNE

Den 2. Sparren rechts Außen bündig auflegen.
Beide Sparren mittels den beigefügten Winkel befestigen.
Mit einem Winkel das Dach exakt ausrichten
2 der kürzeren Blende-Rahmen bündig an den 1. Sparren auf
den Sparrenträger stecken (Wand & Fußpfette.)



So mit den weiteren Sparren fortfahren (Sparre – Blende-
Sparren –Blende)

Beim letzten Feld den Abstand zwischen den Sparren messen
und die Blende (längere Paar) passend schneiden.



Nun die Unterprofile auf die Sparren legen und mit Schrauben
fixieren. Das Profil sollte vorne an den Sparren 11,5 cm
überstehen.

- Glas- bzw. Plattendichtung rechts und links in die Träger
einziehen

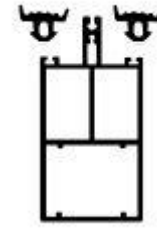
- Dichtung an der Wandseite des Trägerprofils ca. 50 mm
überstehen lassen

- Stoppplatten mit einer 4,2 x 32 mm (bzw. 4,2 x 25 mm)
Schraube an die Rinnenseite des Trägerprofils anschrauben.



SCHRITT 5: VORBEREITEN DER OBER UND UNTERPROFILE

Nun das dickere Gummi in das Unterprofil und den Blenden drücken.



Vorbereiten der Oberprofile:

- Am Träger Markierungen für die Befestigungslöcher anbringen
o erste Markierung im Abstand von 100 mm von der Rinnenseite
o ca. alle 500 mm die weiteren Markierungen anbringen
- Mit einem 5 mm Bohrer Löcher an den markierten Stellen vorbohren
- Bei den Seitendeckeln darauf achten, einen rechten und einen linken Deckel vorzubereiten
- Die Trägerdichtung in die Deckel einziehen,
das Dichtungsgummi muss mit den Schenkeln nach außen weisen



SCHRITT 6: PFOSTEN SETZEN

Bei Pfosten zum Aufschrauben: An der Stelle, wo die Stütze stehen soll, den Abstand zwischen Boden und Rinne messen - Die Stütze auf dieses Maß - 3 mm schneiden.

Die Bodenplatte unten und oben am Pfosten verschrauben mittel den beiliegenden Senkkopfschrauben

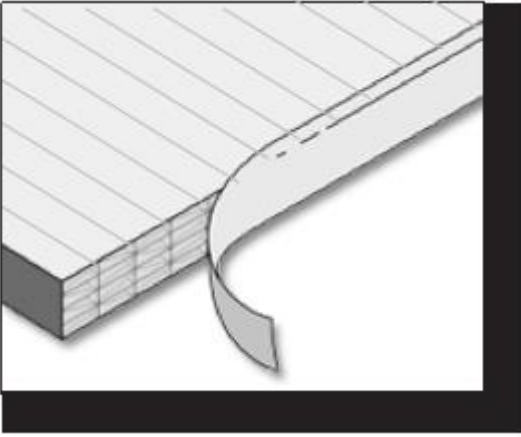


Bei Pfosten zum einbetonieren entfällt das schneiden

Beide Pfosten an die vorgesehene Stelle unter die Rinne stellen, und mit der Wasserwaage ausrichten.
Mit den beigegefügt Schrauben den Pfosten mit der Rinne verschrauben, am Boden verdübeln

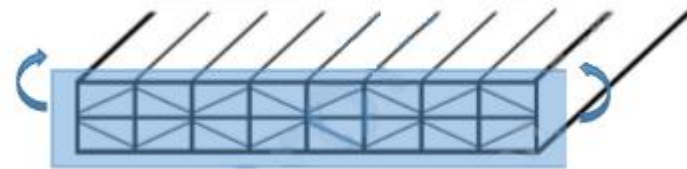
An der Stelle, wo das Fallrohr in den Pfosten kommt, ein 52mm Loch mittig in den Rinnenboden bohren oder stanzen. Anschließend den Ablauf einschrauben.

SCHRITT 7: VORBEREITEN DER STEGPLATTEN



Schutzfolie von den Platten entfernen

- An einem Ende der Platten das Anti-Dust-Tape ankleben
- Dafür ca. 10 mm über die gesamte Länge an der Oberseite festkleben, das Band nach unten schlagen, andrücken, an der Unterseite festkleben, an beiden Seiten ca. 40 mm überstehen lassen, das überstehende Stück umschlagen und festkleben



- An das andere Ende der Platte auf die gleiche Weise das Anti-Dust-Tape mit Filter ankleben
- Auf der Plattenseite mit dem Anti-Dust-Tape die Schwitzwassernase aufstecken
- Achtung! Die Bildung von Kondensat ist ein natürlicher Vorgang. Die Polycarbonat-Stegplatten sind geringfügig gas- und dampfdurchlässig. Deshalb sind die Hohlkammern der Platten nicht völlig abdichtbar. Eindringende Luft kann somit unter entsprechenden Witterungsbedingungen zu beschlagen und Kondenswasser in den Hohlkammern führen. Durch das Aufbringen des Anti-DustTapes mit Filtern an der unteren Seite der Platte kann das Kondenswasser austreten bzw. verdunsten.
- Stegplatten mit der Schwitzwassernase zum Rinnenprofil legen
- Platten sollten rechts und links je 2 mm Abstand zum
- Deckelbefestigungssteg des Trägers haben und an der Stoppplatte anliegen
- Alle Platten auflegen
- Aludeckel mit den zwei Stegen über den Steg des Trägers legen
- Die Seite mit der ersten Bohrung in 100 mm Abstand zur Schnittkante in Richtung des Rinnenprofils legen
- Aludeckel an der Stoppplatte anstoßen lassen
- Deckel und Träger mit 4,8 x 32 mm Schrauben verschrauben (bei Glaseindeckung 4,2 x 25 mm Schrauben)
- Alle Deckel mit den Trägern verschrauben
- Die Wandgummidichtung in die obere Nut des Wandprofils ziehen
- Die Seitenkappen des Wandprofils mit einer 4,2 x 16 mm Schraube
- am Wandprofil befestigen
- Versiegelung zwischen Wandprofil und Wand vornehmen

SIE HABEN DIE MONTAGE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN!